

Clownsbericht aus der Schule



Heute ein Bericht von Fredolina: So ein Schultag in der Käthe-Kollwitz-Schule in Böblingen ist immer wieder eine Freude und beginnt meist mit einem Fußballspiel auf dem Pausenhof. An diesem Tag ist es sehr stürmisch. Das macht es nicht unbedingt einfacher, als Torwart die Bälle eines vermutlich angehenden Profispielers zu halten. Wir spielen immer „einer gegen alle“, was es mir unmöglich macht, auch einmal in der Gewinnermannschaft zu sein. Später bin ich dann zur „Erholung“ im Schulhaus unterwegs, schaue in die Klassenzimmer und informiere mich, was auf den Gängen so los ist. A liegt in eine gemütliche Decke gekuschelt und soll sich ein bisschen ausruhen, denn so ein Schultag ist lang und anstrengend. Fasziniert schaut er zum großen Fenster hinaus und sieht zu, wie die Bäume sich im Sturm wild hin- und herbewegen. Er schenkt mir keine Beachtung und ich unterhalte mich kurz mit seiner netten Begleiterin. Schließlich schlage ich A vor, ein Schlaflied für ihn

zu singen. Er schaut mich an, dreht sich vom Fenster weg, deckt sich zu und schließt die Augen. Ich beuge mich zu ihm hinunter und beginne ganz leise „Die Blümelein, sie schlafen ...“ zu singen (nicht ganz textsicher werden die Lücken gesummt oder improvisiert). Als das Lied zu Ende ist, lässt er seine Augen geschlossen und macht Schnarchgeräusche, um so zu tun, als wäre er eingeschlafen. Ich freue mich, die Begleiterin auch, wir winken uns zu und lassen den „schlafenden“ Jungen sich ausruhen.

Neues aus der Geschäftsführung

Wir waren auf der Healthcare Clowning International Conference in Den Haag! Rund 800 Clowns und Weitere, im Gesundheitswesen Beschäftigte von Healthcare Clowning Organisationen und ihren Einrichtungen aus 38 verschiedenen Ländern, waren in Den Haag vertreten. Und wir als true!moments mittendrin. Das Thema Schulclowns war auch durch einen Vortrag von Talia Safra, der Begründerin des Educational Clownings aus Israel vertreten. Auch in anderen Ländern gibt es immer mehr Projekte mit Clowns in Schulen. Der fachliche Austausch darüber brachte alle zu einem Resümee: Clowns in Schulen werden gebraucht.



Neues aus der Weiterbildung

Unser neuer Jahrgang 2022 hospitiert fleißig an den Schulen. In der ersten Runde starten alle in zivil, dann geht es weiter als Clown. Dabei lernen die Azubis den Alltag eines Schulclowns kennen und probieren sich selbst darin aus. Den Kindern und Jugendlichen an den Schulen werden die „Neuen“ als Austauschschüler oder Hospitant an der Schule vorgestellt - dabei entstehen manch lustige Situationen. So gab es an einer Schule gleich einmal eine kleines Battle zwischen Schwaben und Bayern...

Neues aus den Projekten

Mit einer **Soforthilfe von 5000 Euro von Herzenssache e.V.**, der Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda Bank, können wir Flüchtlingskinder und ihre Familien aus der Ukraine unterstützen. Wir schicken unsere Clowns in Flüchtlingswohnheime und Erstankunftsstellen in und um Stuttgart, um dort den Kindern und Jugendlichen einige Momente der Ablenkung, der Sorgenfreiheit und des Lachens zu schenken. Vor allem aber auch, um mit ihnen an



ihren Stärken zu arbeiten, Traumatas zu verarbeiten und ihnen widerzuspiegeln, wer sie wirklich sind: wahre Held*innen! Vor den Osterferien waren wir bereits mit vier unserer Clowns in einer Erstankunftsaufnahmestelle in Stuttgart - Münster und verbrachten dort mit den Kindern und Jugendlichen und deren Müttern/Omas einen wundervollen Nachmittag. Danke an den Kinder- und Jugendtreff Münster für die tolle Kooperation. Wir kommen wieder.

Neues aus unseren Schulen



Nach den Osterferien starten Mima und Fredolina gemeinsam jeden Mittwoch Vormittag an der Karl-Georg-Haldenwang-Schule in Leonberg.

Die Karl-Georg-Haldenwang-Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und in der Trägerschaft des Landkreises Böblingen. Hier besuchen 168 Kinder und Jugendliche von der 1. bis zur 9. Klasse und der anschließenden 2-jährigen Berufsstufe, die Schule. Mima und Fredolina sind schon ganz aufgeregt vor ihrem ersten Schulbesuch - aber wenn sie genauso freudig aufgenommen werden, wie von den 65 Lehrer*innen bei ihrer Vorstellung dort, dann haben die beiden nichts zu befürchten. Und unser **Pipolinchin** startet auch an der Gemeinschaftsschule Weil im Schönbuch, um dort ihren Freund Bubu zu unterstützen, denn die Schule ist ganz schön groß. Pipolinchin wird dort vor allem in die 1. - und 2. Klassen gehen, denn sie muss erst noch schreiben und lesen lernen - und da können bestimmt die Kinder aus den ersten beiden Klassen am allerbesten helfen. Wir freuen uns

sehr darüber, dass die beiden neuen Projekte durch die Unterstützung von **Herzenssache e.V.**, die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank ermöglicht werden.

Neues von unseren Clowns

Was macht eigentlich Tutzka?

Tutzka heißt eigentlich Tutzka Schnitzel, weil sie Schnitzel so gern mag und Schnitz, ihre beste Freundin. Mit ihr zusammen ist sie immer freitags in der Winterhaldenschule in Sindelfingen unterwegs. Tutzka ist ein ruhiger, verspielter Clown. Sie geht mit wachen Augen durch die Welt und erfreut sich an kleinen Dingen. Diese bringt sie in ihrem Spiel in eine wundervolle Poesie. Und ganz sanft und einfühlsam nimmt sie Kontakt zu den kleinen und großen Menschen um sie herum auf. Aber wer jetzt denkt, unsre Tutzka ist brav, der hat sich geirrt, denn sie kann auch mitunter mal ganz schön frech werden und stark und groß, vor allem wenn ihr die Kinder und Jugendlichen Mut schenken. Und davon haben die Kinder an der Winterhaldenschule ganz schön viel.



Neues mit Bildern gezeigt

